

P300030.TIF

EIN UMFANGREICHES ORBITALMOTOREN- PROGRAMM

Sauer-Danfoss ist einer der weltweit führenden Hersteller von langsamlaufenden Orbitalmotoren mit hohem Moment. Wir bieten mehr als 1600 verschiedene Orbitalmotoren in verschiedenen Typen, Varianten und Größen (einschl. verschiedener Wellenausführungen) an.

Die Motoren variieren in der Größe (Nennverdrängung) von 8 cm³ bis 800 cm³ je Umdrehung.

Die Drehzahl erreicht beim kleinsten Typ bis zu ca. 2.500 min⁻¹ und beim größten Typ bis zu ca. 600 min⁻¹.

Die maximalen Betriebsmomente reichen von 13 Nm bis 2.700 Nm Spitze, und die maximalen Leistungen von 2,0 kW bis 70 kW.

Charakteristische Eigenschaften:

- Gleichmäßiger Lauf über den gesamten Drehzahlbereich
- Konstantes Betriebsmoment über einen großen Drehzahlbereich
- Hohes Anlaufmoment
- Hoher Rücklaufdruck ohne Verwendung einer Leckölleitung
- Hoher Wirkungsgrad
- Lange Lebensdauer, auch bei extrem harten Betriebsbedingungen
- Robuste und kompakte Konstruktion
- Große radiale und axiale Lagerbelastbarkeit
- Verwendung sowohl in offenen als auch in geschlossenen Hydrauliksystemen
- Geeignet für eine Vielzahl von Druckflüssigkeiten

© 2001 Sauer-Danfoss

Sauer-Danfoss haftet nicht für mögliche Fehler in Katalogen, Broschüren und anderen Druckmaterialien. Sauer-Danfoss behält sich das Recht vor, seine Produkte im Sinne des technischen Fortschritts ohne vorherige Information zu verändern. Das schließt im Rahmen des Angemessenen und Zumutbaren auch bereits in Auftrag genommene Produkte ein. Alle in dieser Publikation enthaltenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Firmen. Sauer-Danfoss und das Sauer-Danfoss Logo sind Warenzeichen der Sauer-Danfoss Gruppe. Alle Rechte vorbehalten.

Frontpage: P300029.TIF, P300044.TIF, P300028.TIF, P300045.TIF, Drawing 151-1864

Das Programm ist durch viele technische Eigenschaften charakterisiert und daher für eine grosse Anzahl von Anwendungen geeignet, wobei im Regelfall wesentliche Teile des Motorenprogramms an eine gegebene Anwendung angepasst werden können. Unter anderem sind das folgende Ausführungsvarianten:

- Motoren mit korrosionsbeständigen Teilen
- Wheelmotoren mit zurückgesetztem Montageflansch
- OMP-, OMR-Motoren mit Nadellager
- OMR-Motor mit geringer Leckage
- OMR-Motor mit extrem geringer Leckage
- Shortmotoren ohne Lager
- Ultra-Shortmotoren
- Motoren mit integrierter positiver Haltebremse
- Motoren mit integrierter negativer Haltebremse
- Motoren mit integriertem Spülventil
- Motoren mit Drehzahlgeber
- Motoren mit Tachometeranschluss
- Alle Motoren sind mit schwarzem Deckanstrich erhältlich

Planetengeräte

Das Sauer-Danfoss Motorenprogramm kann mittels einer kompletten Baureihe adaptierbarer Planetengeräte ergänzt werden. Die Kombination von Motoren und Getrieben ermöglicht einen gleichmässigen Lauf bei sehr kleinen Geschwindigkeiten und Momenten bis zu 650.000 Nm.

Die Sauer-Danfoss LSHT-Motoren (LSHT = langsam laufende Hochmomentmotoren) kommen in folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz:

- Baumaschinen
- Landmaschinen
- Transportmaschinen
- Forstmaschinen
- Rasenmäher
- Hebezeuge und Winden
- Werkzeugmaschinen und stationäre Ausrüstungen
- Schiffsausrüstungen

LITERATURÜBERSICHT MIT TECHNISCHEN DATEN DER SAUER-DANFOSS ORBITALMOTOREN

Eine generelle Übersichtsbroschüre der Sauer-Danfoss-Orbitalmotoren ermöglicht die schnelle Vorauswahl von Motoren, bezogen auf Leistung, Moment, Drehzahl und Applikation.

Ausführliche Daten über alle Sauer-Danfoss-Orbitalmotoren finden sich in unserem Motorkatalog, der in 5 individuelle Teilkataloge unterteilt ist:

- Generelle Informationen über Sauer-Danfoss-Orbitalmotoren: Funktion, Anwendung, Wahl des Orbitalmotors, Hydrauliksysteme, etc.
- Technische Daten für kleine Motoren: OML und OMM
- Technische Daten für mittelgroße Motoren: OMP, OMR, OMH und OMEW
- Technische Daten für mittelgroße Motoren: DH und DS
- Technische Daten für große Motoren: OMS, OMT und OMV
- Technische Daten für große Motoren: TMT

INHALT

OML und OMM	4
Drehzahl, Moment und Leistung	4
OML	6
Ausführungen	6
Bestellnummern.....	7
Technische Daten	8
Technische Daten (z.B. Drehzahl, Moment, Druck etc.)	8
Max. zulässiger Druck auf der Wellendichtung, Druckgefälle	9
Drehrichtung der Welle, zulässige Wellenbelastung für OML.....	10
Kennfelder	11
Wellenausführungen	13
Anschlussgewindeausführungen	14
Abmessungen.....	15
OMM	18
Ausführungen	18
Bestellnummern.....	19
Technische Daten	20
Technische Daten (z.B. Drehzahl, Moment, Druck etc.)	20
Max. zulässiger Druck auf der Wellendichtung, Druckgefälle	21
Drehrichtung der Welle, zulässige Wellenbelastung für OMM	22
Zulässige Wellenlasten	22
Kennfelder	23
Wellenausführungen	26
Anschlussgewindeausführungen	27
Abmessungen.....	28
Gewicht der Motoren	34

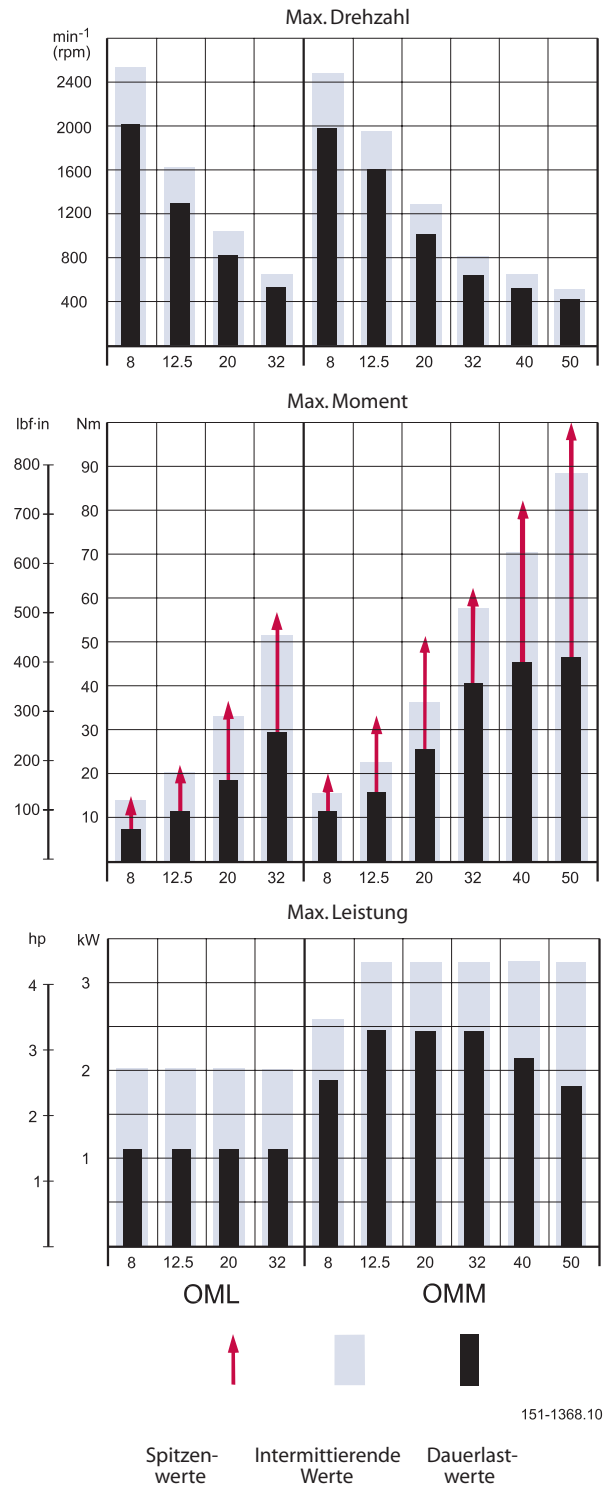
**DREHZAHL, MOMENT
UND LEISTUNG**

Die Balkendiagramme, siehe Seite 5, dienen zur schnellen Auswahl der für die Anwendung relevanten Motorgröße. Die endgültige Motorgröße kann mit Zuhilfenahme des Kennfelds der jeweiligen Motorgröße bestimmt werden.

- Für OML auf den Seiten 11 - 12
- Für OMM auf den Seiten 23 - 25

Die Kennfelder basieren auf aktuellen Tests eines repräsentativen Ausschnitts von Motoren aus unserer Produktion. Die Kennfelder gelten für einen Rücklaufdruck zwischen 5 und 10 bar unter Anwendung von Hydrauliköl auf Mineralölbasis mit einer Viskosität von 35 mm²/s und einer Temperatur von 50 °C. Weitere Erläuterungen zur Anwendung der Kennfelder finden sich im Abschnitt "Wahl der Motorgröße" in der Technischen Information "Generelles" DHMH. PK. 100. G2.02 520L0232.

**DREHZAHL, MOMENT
UND LEISTUNG**



151-1368.10

AUSFÜHRUNGEN

Montagebohrungen in Stirnfläche	Welle	Anschlussgröße	Europäische Ausführung	US-Ausführung	Ausführung mit seitlichem Anschluss	Ausführung mit Endanschluss	Ausführung mit Flanschanschluss	Standard-Wellendichtung	Hochdruck-Wellendichtung	Leckölanschluss	Rückschlagventil	Sonderausführungen	Bezeichnung des Haupttyps
Front, 4 × M5	Zyl. 16 mm	G 1/4	X			X		X		Nein	Ja		OML
Front, 4 × 10-32 UNF	Zyl. 5/8 in	7/16 - 20 UNF		X		X		X		Nein	Ja		OML

Kennfeld - siehe Seite: →

Sonderausführungen (wahlweise):
 Drehsinnumkehr
 Schwarzlackierung (2-Komponenten-lack) bzw. nach Anfrage

BESTELLNUMMERN

BESTELLNUMMERN	VERDRÄNGUNG [cm ³]				Technische Daten – Seite	Abmessungen – Seite
	8	12.5	20	32		
151G	2001	2002	2003	2004	8	15
151G	2021	2022	2023	2024	8	16
→	11	11	12	12		

Bestellung

Um die Bestellnummer zu komplettieren, ist die vierstellige Vorbezeichnung "151G" den vierstelligen Nummern aus der Tabelle voranzustellen.

Beispiel:

151G2001 für einen OML 8 mit Frontflansch (4 x M5), zyl. Welle 16 mm und Anschlussgröße G ¼.

Anmerkung: Aufträge ohne vierstellige Vorbezeichnung können nicht angenommen werden.

TECHNISCHE DATEN FÜR OML MIT 16 MM BZW. 5/8 IN ZYLINDRISCHER WELLE

Typ		OML	OML	OML	OML
Motorgröße		8	12.5	20	32
Geometrische Verdrängung	cm ³	8.0	12.5	20.0	32.0
Max. Drehzahl	min ⁻¹ (rpm)	kont.	2000	1280	800
		int. ¹⁾	2500	1600	1000
Max. Moment	Nm	kont.	7	11	18
		int. ¹⁾	13	20	32
		Spitze ²⁾	14	22	36
Max. Leistung	kW	kont.	1.1	1.1	1.1
		int. ¹⁾	2.0	2.0	2.0
Max. Druckgefälle	bar	kont.	70	70	70
		int. ¹⁾	125	125	125 (85) ³⁾
		Spitze ²⁾	140	140	140 (85) ³⁾
Max. Ölstrom	l/min	kont.	16	16	16
		int. ¹⁾	20	20	20
Max. Anlaufdruck bei unbelasteter Welle	bar	4	4	4	4
Min. Anlaufmoment	bei max. Druckgefälle kont. Nm	5	9	15	24
	bei max. Druckgefälle int. ¹⁾ Nm	10	16	27	42
Min. Drehzahl ⁴⁾	min ⁻¹ (rpm)	50	50	50	50

Typ	Max. Eingangsdruck		
OML 8 - 32	bar	kont.	125
	bar	int. ¹⁾	140
	bar	Spitze ²⁾	140

¹⁾ Intermittierender Antrieb: die zulässigen Werte dürfen insgesamt für die Dauer von max. 10% je Minute auftreten.

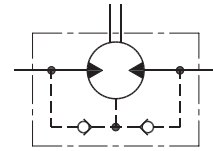
²⁾ Spitzenlast: die zulässigen Werte dürfen insgesamt für die Dauer von max. 1% je Minute auftreten.

³⁾ Max. Druckgefälle in Anwendungen mit hohem Trägheitsmoment und häufigen Stopps oder Reversiervorgängen.

⁴⁾ Der Betrieb bei niedrigen Drehzahlen kann etwas ungleichmäßiger verlaufen.

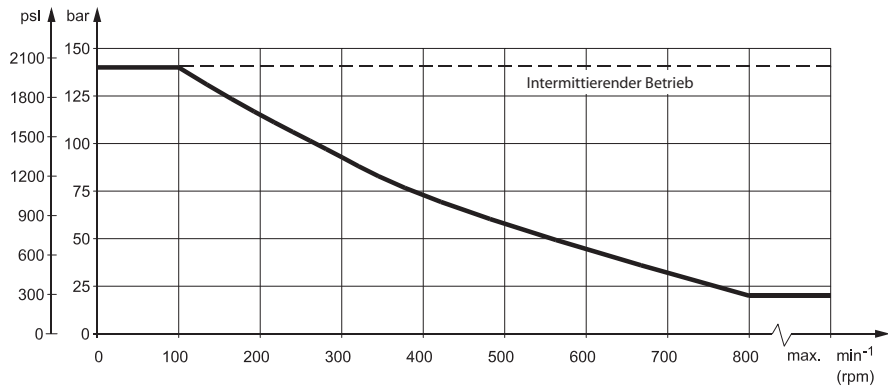
**MAX. ZULÄSSIGER
DRUCK AUF DER
WELLENDICHTUNG**

OML ist mit eingebauten Rückschlagventilen ausgestattet, die gewährleisten, dass der Druck auf der Wellendichtung zu keinem Zeitpunkt den Druck in der Rücklaufleitung übersteigt. OML besitzt keinen Leckölanschluss



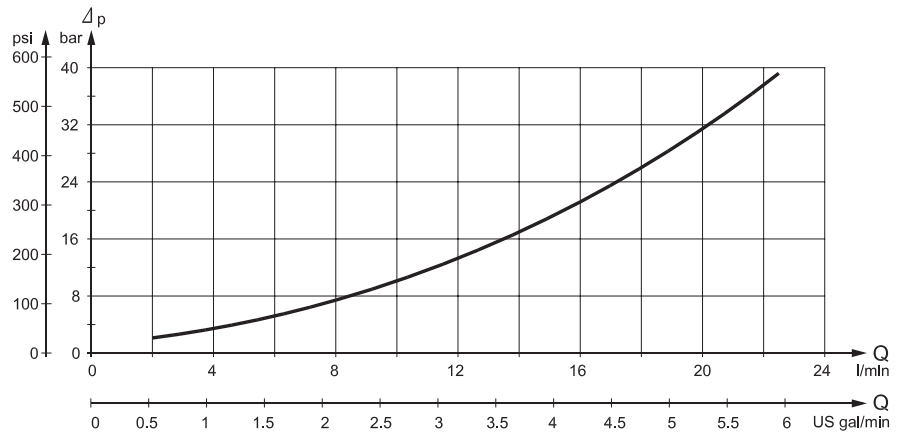
151-1316.10

Max. Rücklaufdruck (max. Druck auf der Wellendichtung)



151-1671.10

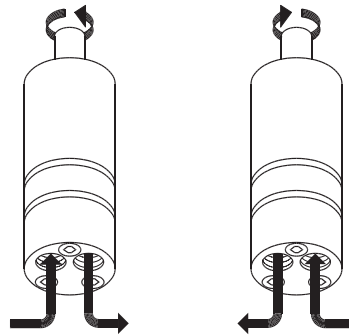
**DRUCKGEFÄLLE IM
MOTOR**



151-1415.10

Die Kennlinie wurde bei unbelasteter Motorwelle und einer Ölviskosität von 35 mm²/s ermittelt.

**DREHRICHTUNG
DER WELLE**



151-1309.10

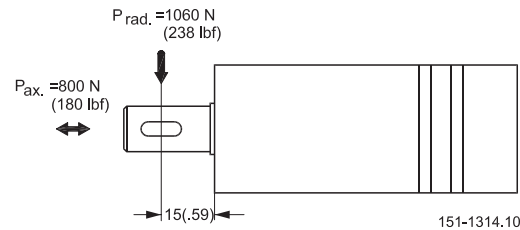
**ZULÄSSIGE WELLEN-
LASTEN FÜR OML**

Die zulässige radiale Wellenlast ($P_{rad.}$) berechnet sich aus dem Abstand (l) zwischen dem Lastangriffspunkt und der Montagefläche:

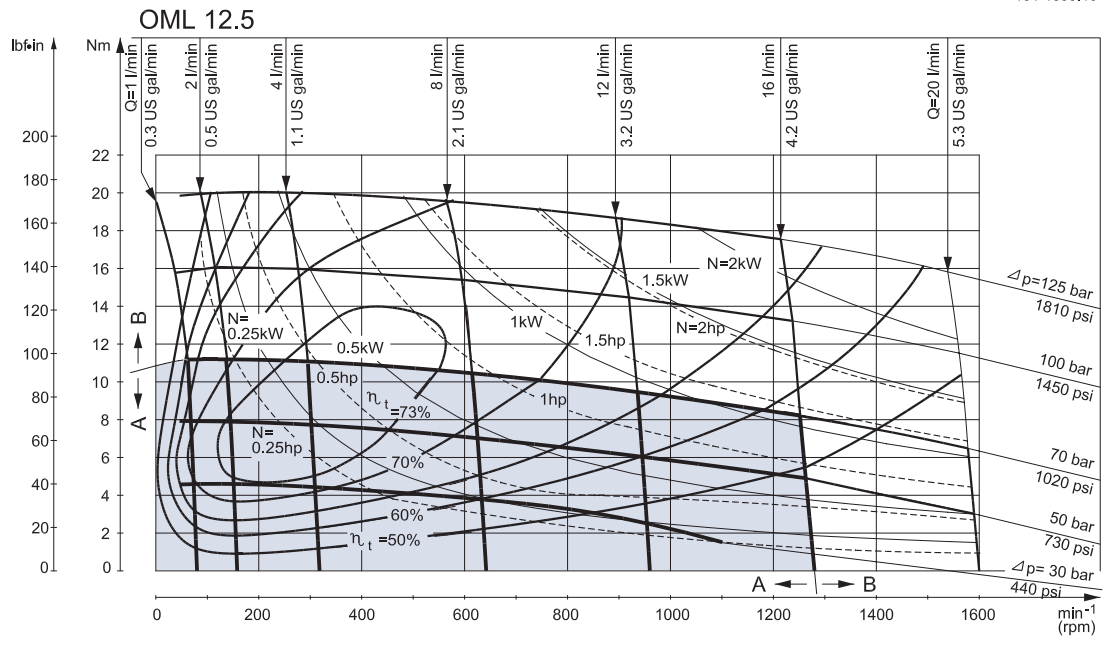
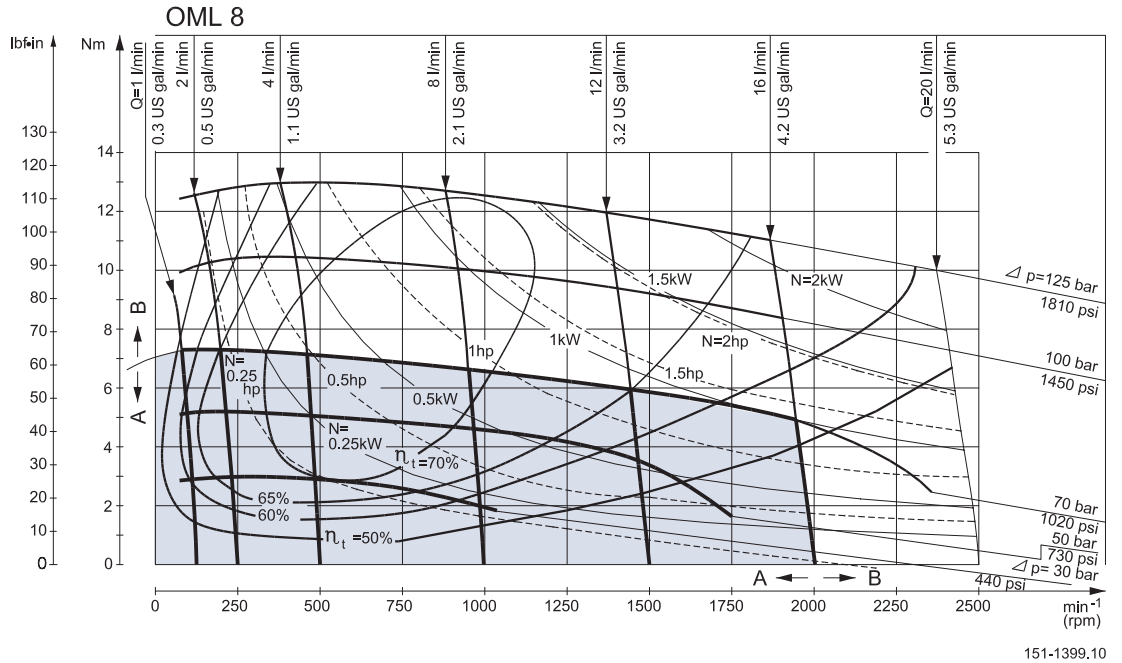
$$P_{rad.} = \frac{84500}{64,5 + l} \text{ N (l in mm; } l \leq 80)$$

Die Skizze zeigt die zulässige Radiallast bei $l = 15 \text{ mm}$

Die tatsächliche Wellenlast darf den zulässigen Wert keinesfalls überschreiten.



KENNFELDER



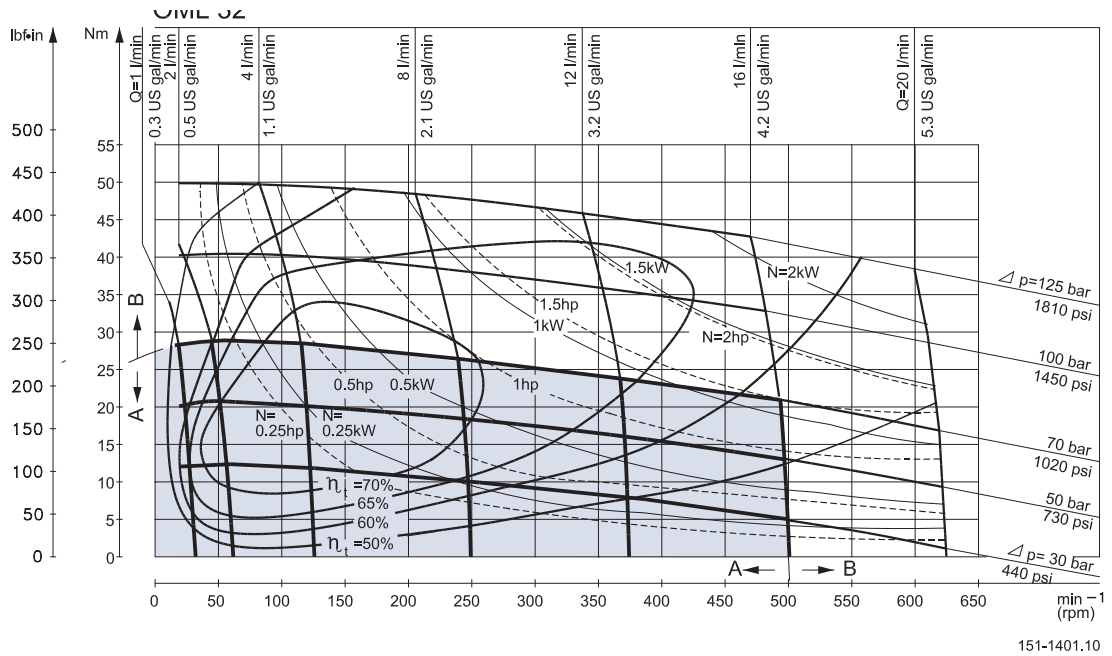
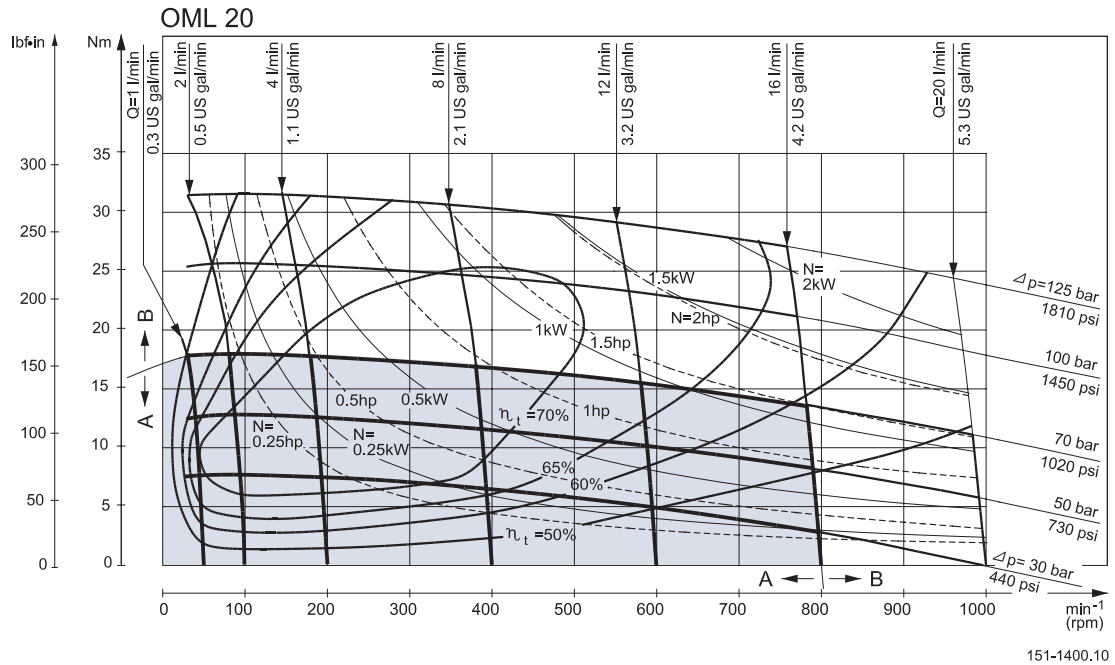
Erläuterungen über die Kennfeld-Anwendung, -Grundlage und -Bedingungen finden sich auf Seite 4.

- A: Dauerlastbereich
- B: Aussetzbetrieb-Bereich (max. 10% Betrieb je Minute)

Das max. zulässige kontinuierliche/intermittierende Druckgefälle für die betreffende Wellenausführung findet sich auf Seite 8.

Anmerkung: Ein gleichzeitiges Auftreten von intermittierendem Druckgefälle und intermittierendem Ölstrom ist zu verhindern.

KENNFELDER



Erläuterungen über die Kennfeld-Anwendung, -Grundlage und -Bedingungen finden sich auf Seite 4.

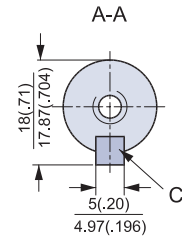
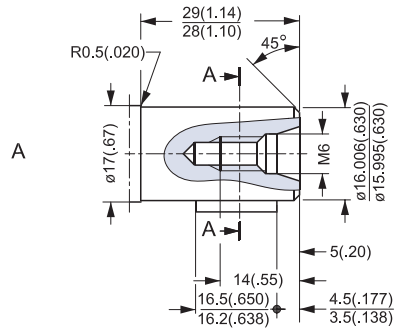
- A: Dauerlastbereich
- B: Aussetzbetrieb-Bereich (max. 10% Betrieb je Minute)

Das max. zulässige kontinuierliche/intermittierende Druckgefälle für die betreffende Wellenausführung findet sich auf Seite 8.

Anmerkung: Ein gleichzeitiges Auftreten von intermittierendem Druckgefälle und intermittierendem Ölstrom ist zu verhindern.

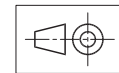
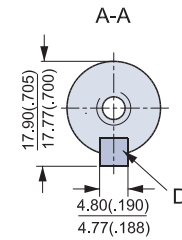
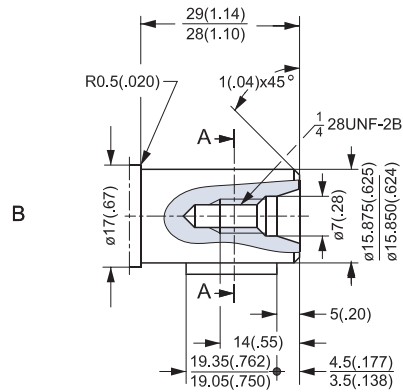
WELLENAUSFÜHRUNGEN

- A: Zylindrische Welle
16 mm
- C: Passfeder
A5 × 5 × 16
DIN 6885



US-Ausführung

- B: Zylindrische Welle
 $\frac{5}{8}$ in
- D: Passfeder
 $\frac{3}{16} \times \frac{3}{16} \times \frac{3}{4}$ in
B.S. 46

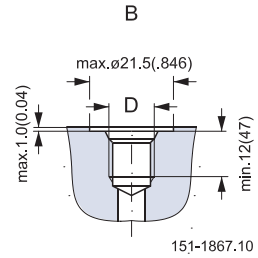
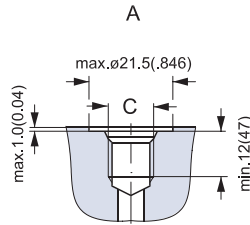


151-1865.10

**ANSCHLUSSGEWINDE-
AUSFÜHRUNGEN**

Einschraubloch Form X
DIN 3852 T.1
ISO 1179-1

Einschraubloch Form W
DIN 3852 T.3
ISO 6149
SAE J514



A: BSPP- Hauptanschlüsse
C: ISO 228/1 - G¹/₄

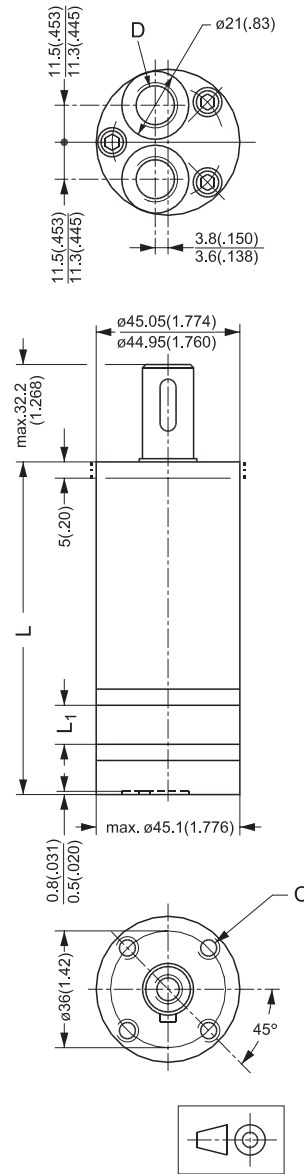
B: UNF Hauptanschlüsse
D: ⁷/₁₆ - 20 UNF
Anschlussbohrung
mit O-Ring-Dichtkonus

ABMESSUNGEN

OML
 Ausführung mit Endanschluss

Typ	L _{max.}	L ₁ mm
OML 8	102.5	4.1
OML 12.5	104.8	6.4
OML 20	108.6	10.2
OML 32	114.7	16.3

C: M5; 15 mm tief
 D: G 1/4; 12 mm tief



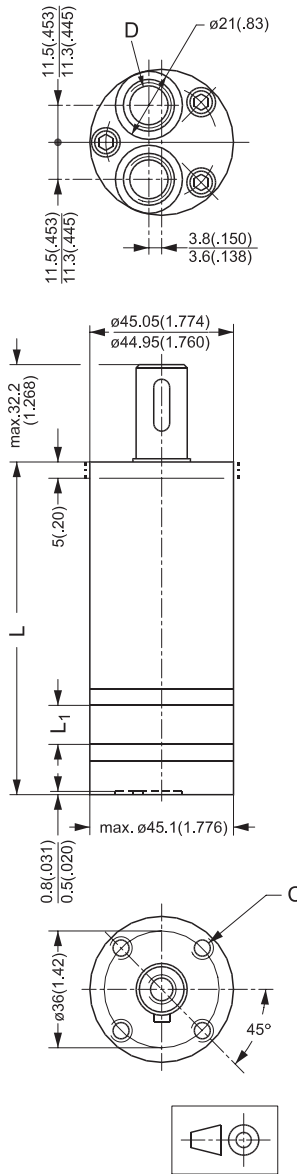
151-1315.10

ABMESSUNGEN

OML.
Ausführung mit Endanschluss

Typ	L _{max.}	L ₁ mm
OML 8	102.5	4.1
OML 12.5	104.8	6.4
OML 20	108.6	10.2
OML 32	114.7	16.3

C: 10 - 32 UNF;
15 mm tief
D: 7/16 - UNF;
12 mm tief
Anschlussbohrung mit O-Ring-
Dichtkonus



151-1315.10.22



OML und OMM
Technische Information
Notizen

NOTIZEN

AUSFÜHRUNGEN

Montageflansch montierbar	Welle	Anschlussgröße	Europäische Aus- führung	US-Ausführung	Ausführung mit seitlichem Anschluss	Ausführung mit Endanschluss	Ausführung mit Flanschanschluss	Standard-Wellen- dichtung	Hochdruck-Wellen- dichtung	Leckölanschluss	Rückschlagventil	Sonderausführungen	Bezeichnung des Haupttyps
Front; 3 × M6	Zyl. 16 mm	G 3/8	X			X		X		Ja	Ja		OMM
		G 3/8	X		X			X		Ja	Ja		OMM
Front; 3 × 1/4 - 28 UNF	Zyl. 5/8 in	9/16-18 UNF		X		X		X		Ja	Ja		OMM
		9/16-18 UNF		X	X			X		Ja	Ja		OMM
Front; 3 × M6	Vielkeilprofil B17×14	G 3/8	X			X		X		Ja	Ja		OMM
		G 3/8	X		X			X		Ja	Ja		OMM

Kennfeld - siehe Seite: →

Sonderausführungen (wahlweise):
Drehzahlgeber
Drehsinnumkehr
Schwarzlackierung (2-Komponenten-lack)

BESTELLNUMMERN

BESTELLNUMMERN	VERDRÄNGUNG [cm ³]							Technische Daten – Seite	Abmessungen – Seite
	8	12.5	20	32	40	50	Montageflansch ¹⁾		
151G	0040	0001	0002	0003	0277	0037	0211	20	28 (29) ²⁾
151G	0041	0004	0005	0006	0279	0013	0211	20	31 (32) ²⁾
151G	0048	0031	0032	0033	-	-	-	20	30
151G	0049	0034	0035	0036	-	0094	-	20	33
151G	0046	0024	0025	0026	-	-	0211	20	28 (29) ²⁾
151G	0047	0027	0028	0029	-	-	0211	20	31 (32) ²⁾
→	23	23	24	24	25	25			

¹⁾ Getrennt zu bestellen, Befestigungsschrauben gehören zum Lieferumfang

²⁾ Abmessungen mit zusätzlichem Montageflansch.

Bestellung

Um die Bestellnummer zu komplettieren, ist die vierstellige Vorbezeichnung "151G" den vierstelligen Nummern aus der Tabelle voranzustellen.

Beispiel:

151G0035 für einen OMM 20 mit Frontflansch (3 x 1/4 - 28 UNF), zyl. Welle 5/8 in und Anschlussgröße 9/16 - 18 UNF.

Anmerkung: Aufträge ohne vierstellige Vorbezeichnung können nicht angenommen werden.

TECHNISCHE DATEN FÜR OMM MIT 16 MM BZW. 5/8 IN ZYLINDRISCHER WELLE

Typ		OMM	OMM	OMM	OMM	OMM	OMM	
Motorgröße		8	12.5	20	32	40	50	
Geometrische Verdrängung	cm ³	8.2	12.9	19.9	31.6	39.8	50.3	
Max. Drehzahl	min ⁻¹	kont.	1950	1550	1000	630	500	400
	rpm	int. ¹⁾	2450	1940	1250	800	630	500
Max. Moment	Nm	kont.	11	16	25	40	45	46
		int. ¹⁾	15	23	35	57	70	88
		Spitze ²⁾	21	33	51	64	82	100
Max. Leistung	kW	kont.	1.8	2.4	2.4	2.4	2.2	1.8
		int. ¹⁾	2.6	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2
Max. Druckgefälle	bar	kont.	100	100	100	100	90	70
		int. ¹⁾	140	140	140	140	140	140
		Spitze ²⁾	200	200	200	160	160	160
Max. Ölstrom	l/min	kont.	16	20	20	20	20	20
		int. ¹⁾	20	25	25	25	25	25
Max. Anlaufdruck bei unbelasteter Welle	bar	4	4	4	4	4	4	
Min. Anlaufmoment	bei max. Druckgefälle							
	kont. Nm	7	12	21	34	38	41	
	bei max. Druckgefälle ¹⁾							
	int. ¹⁾ Nm	10	17	29	48	62	79	
Min. Drehzahl ³⁾	min ⁻¹ (rpm)	50	40	30	30	30	30	

Typ			Max. Eingangsdruck
OMM 8 - 50	bar	kont.	140
	bar	int. ¹⁾	175
	bar	Spitze ²⁾	225

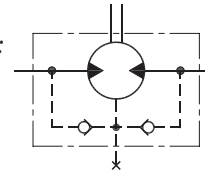
¹⁾ Intermittierender Betrieb: die zulässigen Werte dürfen insgesamt für die Dauer von max. 10% je Minute auftreten.

²⁾ Spitzenlast: die zulässigen Werte dürfen insgesamt für die Dauer von max. 1% je Minute auftreten.

³⁾ Der Betrieb bei niedrigen Drehzahlen kann etwas ungleichmäßiger verlaufen.

**MAX. ZULÄSSIGER
DRUCK AUF DER WELLEN-
DICHTUNG**

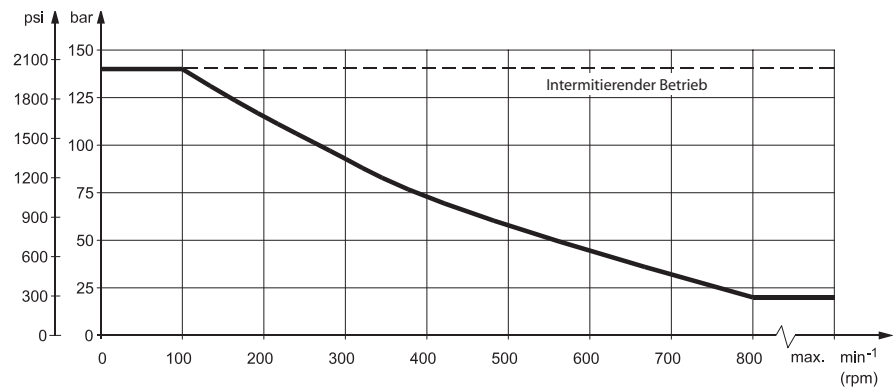
OMM mit Rückschlagventilen und ohne Nutzung des Leckölanschlusses: Der Druck auf der Wellendichtung übersteigt zu keinem Zeitpunkt den Druck in der Rücklaufleitung.



151-320.10

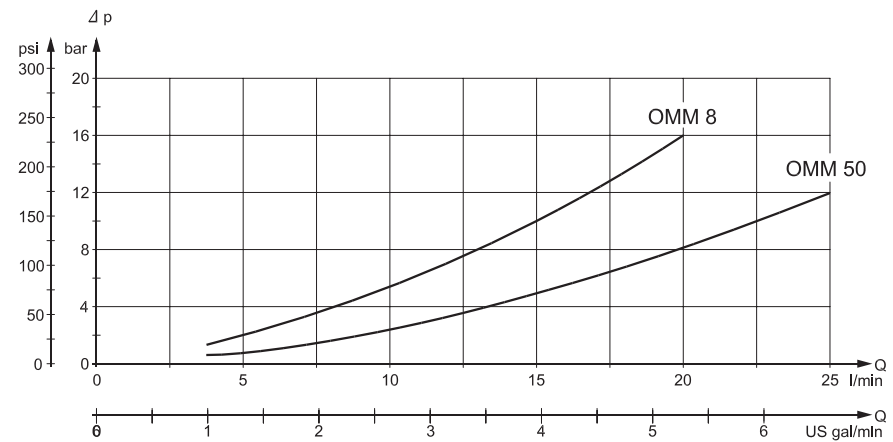
OMM mit Rückschlagventilen und Nutzung des Leckölanschlusses: Der Druck auf der Wellendichtung entspricht dem Druck in der Leckölleitung.

Max. Rücklaufdruck ohne Leckölleitung oder max. Druck in der Leckölleitung



151-1671.10

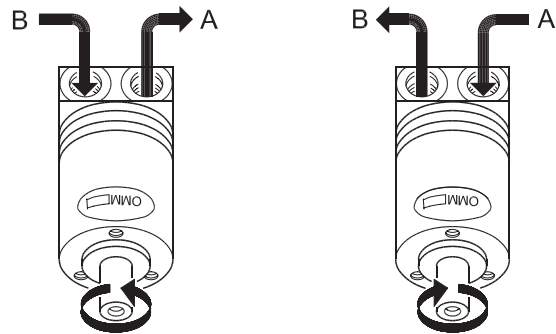
**DRUCKGEFÄLLE IM
MOTOR**



151-1367.10

Die Kennlinie wurde ermittelt bei unbelasteter Motorwelle und einer Ölviskosität von 35 mm²/s.

**DREHRICHTUNG
DER WELLE**



151-1051.10

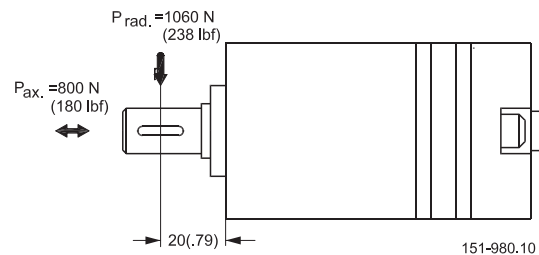
**ZULÄSSIGE WELLEN-
LASTEN FÜR OMM**

Die zulässige radiale Wellenlast ($P_{rad.}$) berechnet sich aus dem Abstand (l) zwischen dem Lastangriffspunkt und der Montagefläche:

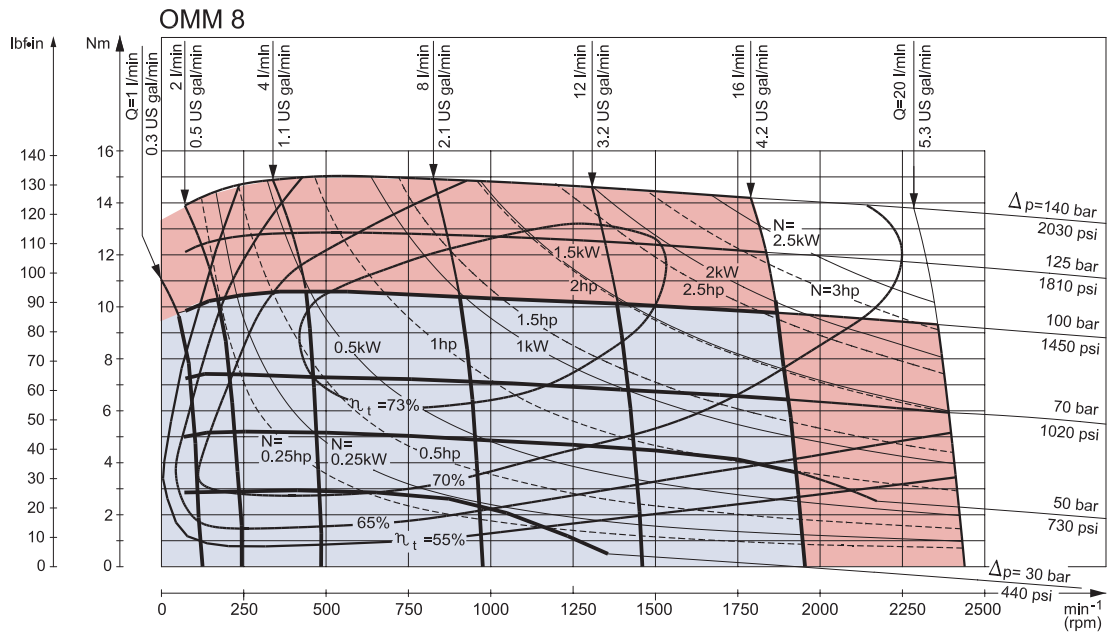
$$P_{rad.} = \frac{130400}{61,5 + l} \text{ N (} l \text{ in mm; } l \leq 80 \text{ mm)}$$

Die Skizze zeigt die zulässige Radiallast bei $l = 15 \text{ mm}$.

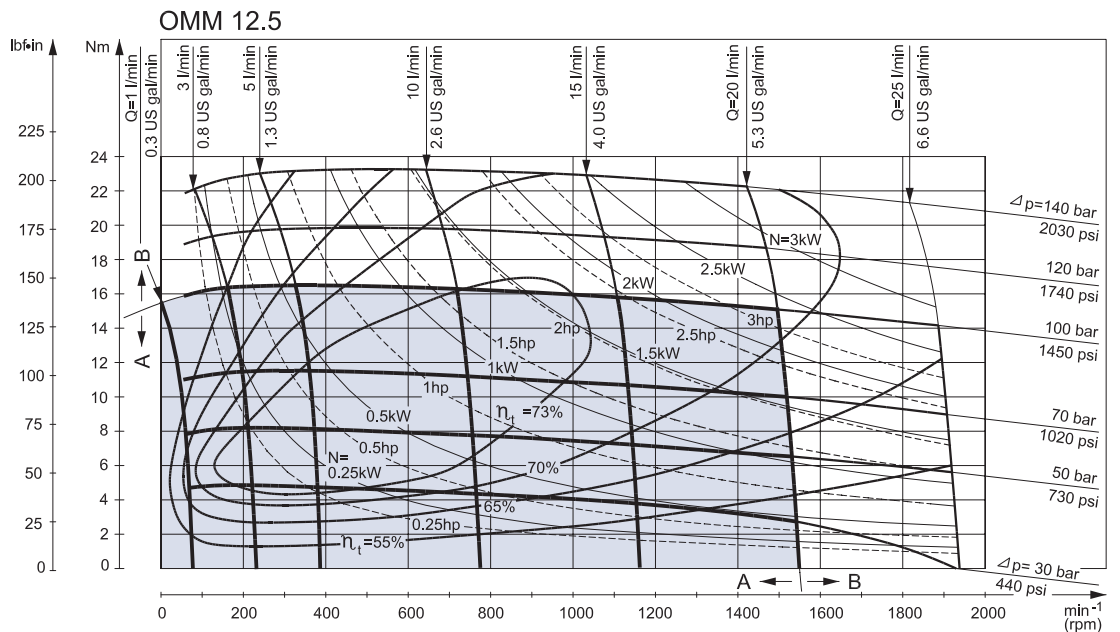
Die tatsächliche Wellenlast darf den zulässigen Wert keinesfalls überschreiten.



KENNFELDER



151-1117.11



151-994.10

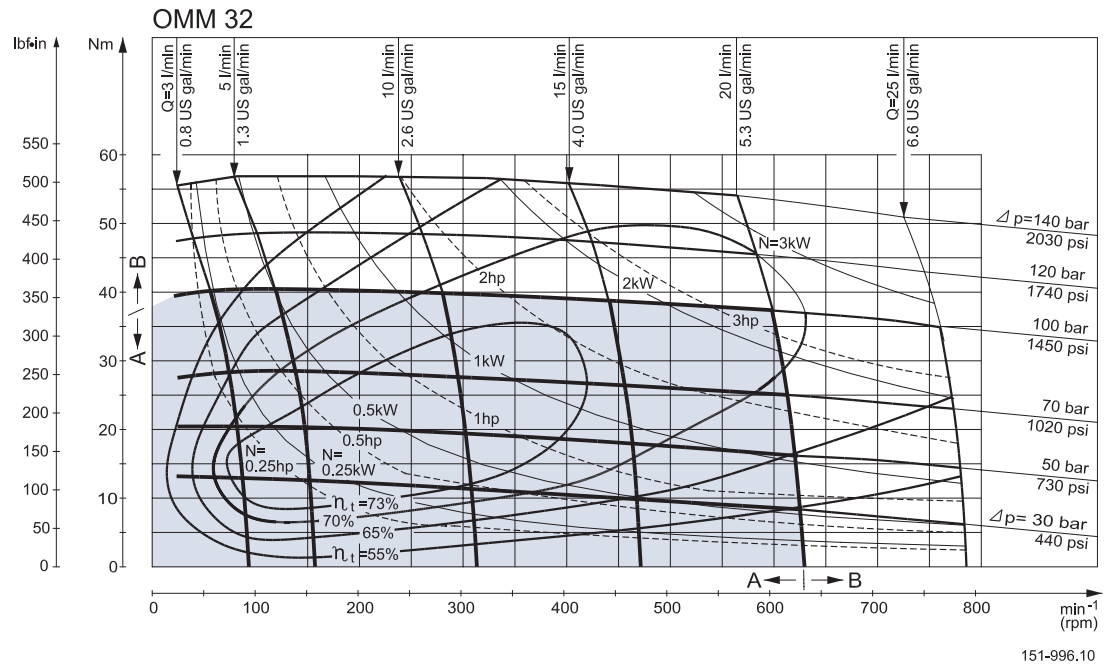
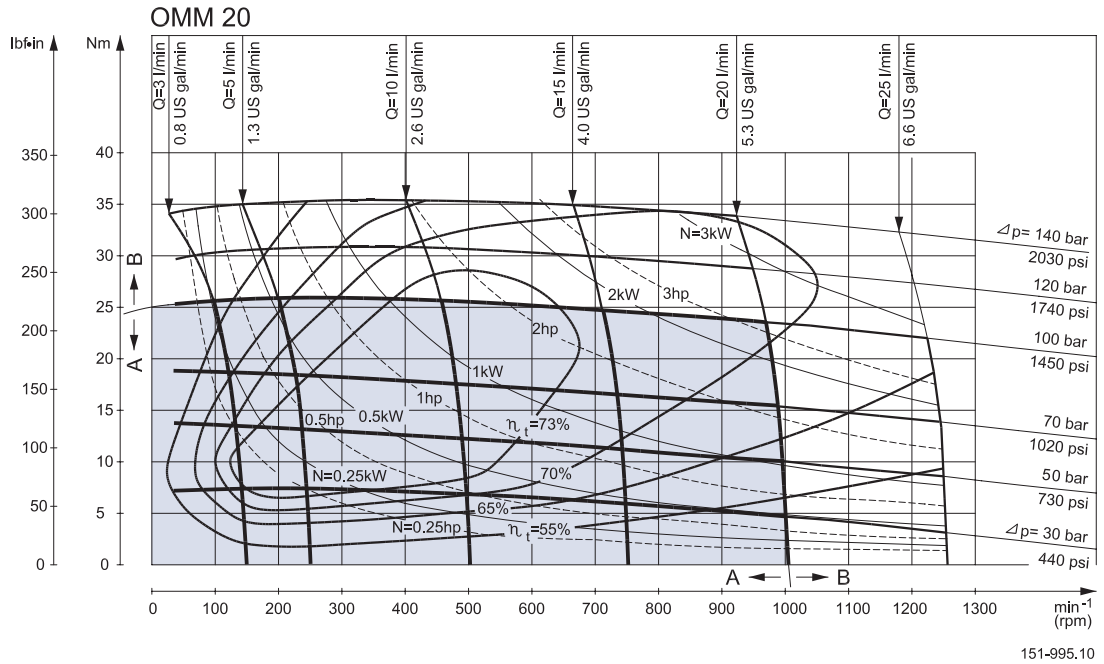
Erläuterungen über die Kennfeld-Anwendung, -Grundlage und -Bedingungen finden sich auf Seite 4.

- A: Dauerlastbereich
- B: Aussetzbetrieb-Bereich (max. 10% Betrieb je Minute)

Das max. zulässige kontinuierliche/intermittierende Druckgefälle für die betreffende Wellenausführung findet sich auf Seite 20.

Anmerkung: Ein gleichzeitiges Auftreten von intermittierendem Druckgefälle und intermittierendem Ölstrom ist zu verhindern.

KENNFELDER



Erläuterungen über die Kennfeld-Anwendung, -Grundlage und -Bedingungen finden sich auf Seite 4.

- A: Dauerlastbereich
- B: Aussetzbetrieb-Bereich (max. 10% Betrieb je Minute)

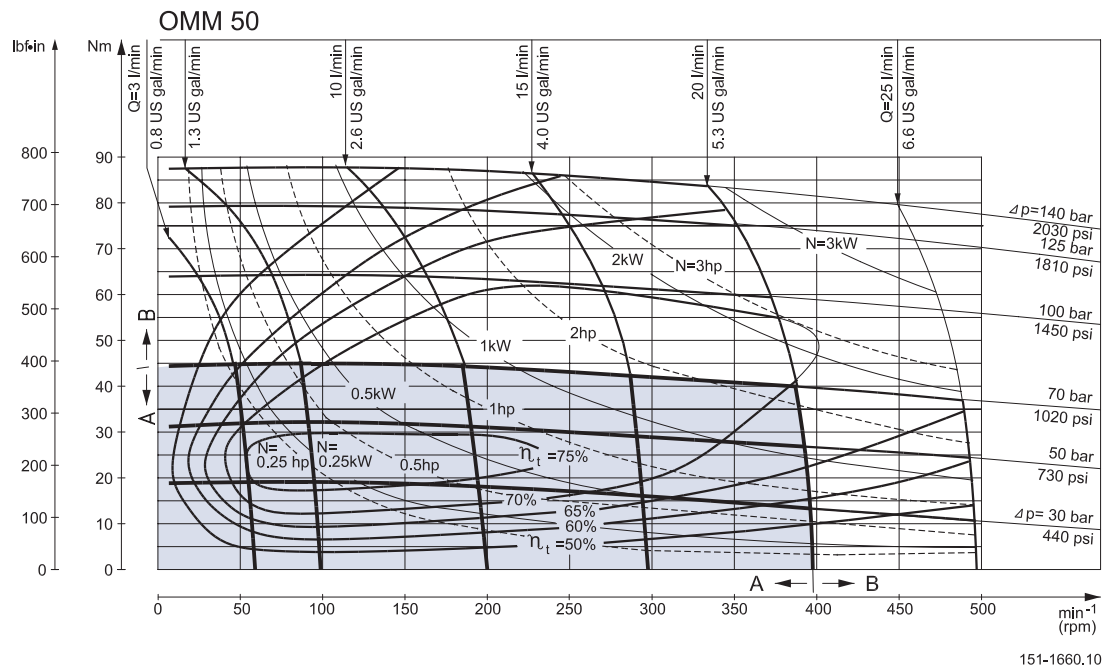
Das max. zulässige kontinuierliche/intermittierende Druckgefälle für die betreffende Wellenausführung findet sich auf Seite 20.

Anmerkung: Ein gleichzeitiges Auftreten von intermittierendem Druckgefälle und intermittierendem Ölstrom ist zu verhindern.

KENNFELDER

OMM 40

Kennfeld für OMM 40 ist nicht vorhanden.



Erläuterungen über die Kennfeld-Anwendung, -Grundlage und -Bedingungen finden sich auf Seite 4.

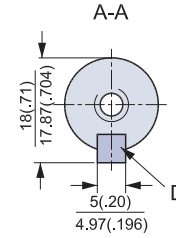
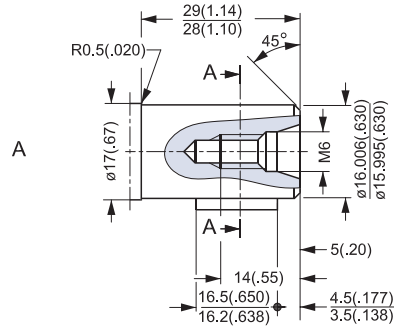
- A: Dauerlastbereich
- B: Aussetzbetrieb-Bereich (max. 10% Betrieb je Minute)

Das max. zulässige kontinuierliche/intermittierende Druckgefälle für die betreffende Wellenausführung findet sich auf Seite 20.

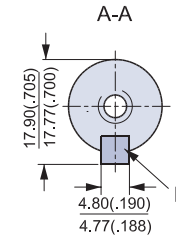
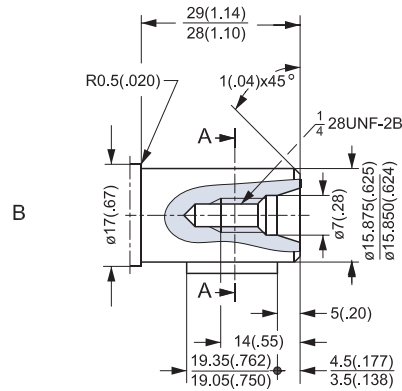
Anmerkung: Ein gleichzeitiges Auftreten von intermittierendem Druckgefälle und intermittierendem Ölstrom ist zu verhindern.

WELLENAUSFÜHRUNGEN

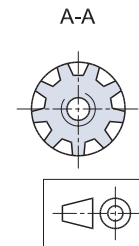
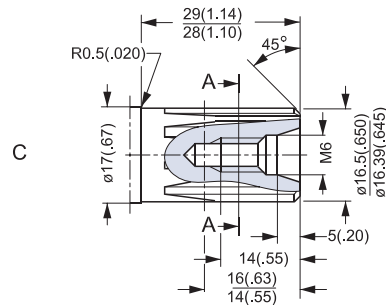
A: Zylindrische Welle
16 mm
D: Passfeder
A5 × 5 × 16
DIN 6885



US-Ausführung
B: Zylindrische Welle
 $\frac{5}{8}$ in
E: Passfeder
 $\frac{3}{16} \times \frac{3}{16} \times \frac{3}{4}$ in
B.S.46

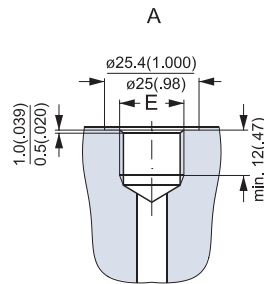


C: Evolventenvielkeilprofil
B17 × 14, DIN 5482

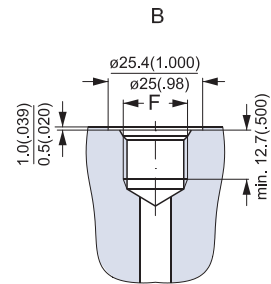


151-1866.10

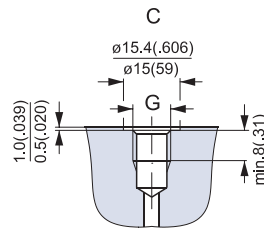
**ANSCHLUSSGEWINDE-
AUSFÜHRUNGEN**



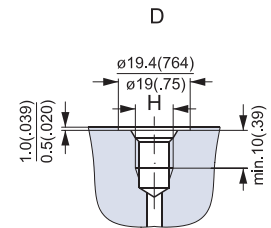
A: BSPP Hauptanschlüsse
E: ISO 228/1 - G^{3/8}



B: UNF Hauptanschlüsse
F: ³/₁₆ - 18 UNF
Anschlussbohrung mit
O-Ring-Dichtkonus



C: BSPP Leckölanschlüsse
G: ISO 228/1 - G^{1/8}



D: UNF Leckölanschlüsse
H: ³/₈ - 24 UNF
Anschlussbohrung mit
O-Ring-Dichtkonus

151-1869.10

A, C: Einschraubloch Form X
DIN 3852 T.1
ISO 1179-1

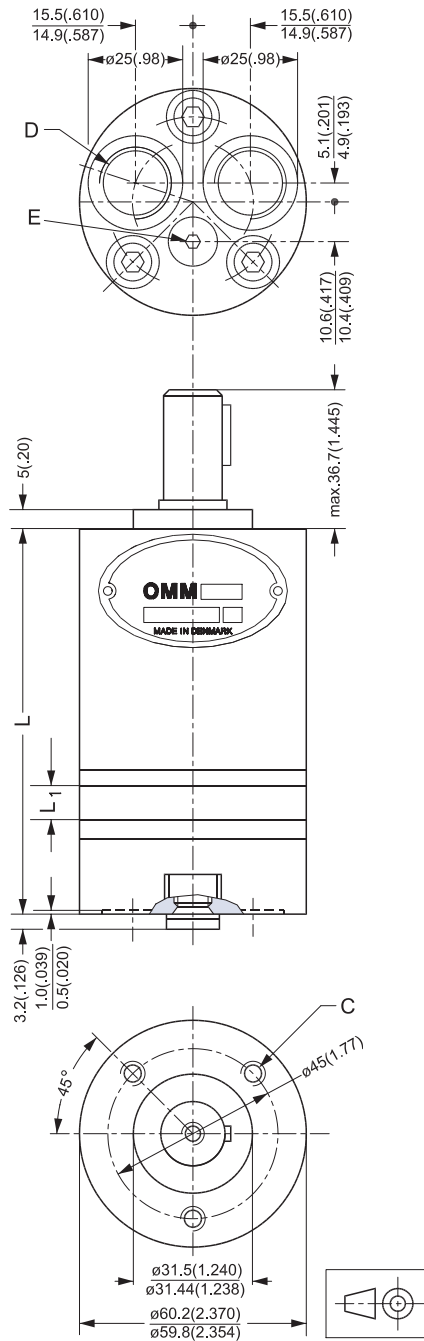
B, D: Einschraubloch Form W
DIN 3852 T.3
ISO 6149
SAE 3514

ABMESSUNGEN

OMM.
 Ausführung mit Endanschluss

Typ	L _{max.}	L ₁ mm
OMM 8	104,0	3,5
OMM 12,5	106,0	5,5
OMM 20	109,0	8,5
OMM 32	114,0	13,5
OMM 50	122,0	21,5

C: M6; 10 mm tief
 D: G 3/8; 12 mm tief
 E: Leckölanschluss G 1/8;
 8 mm tief



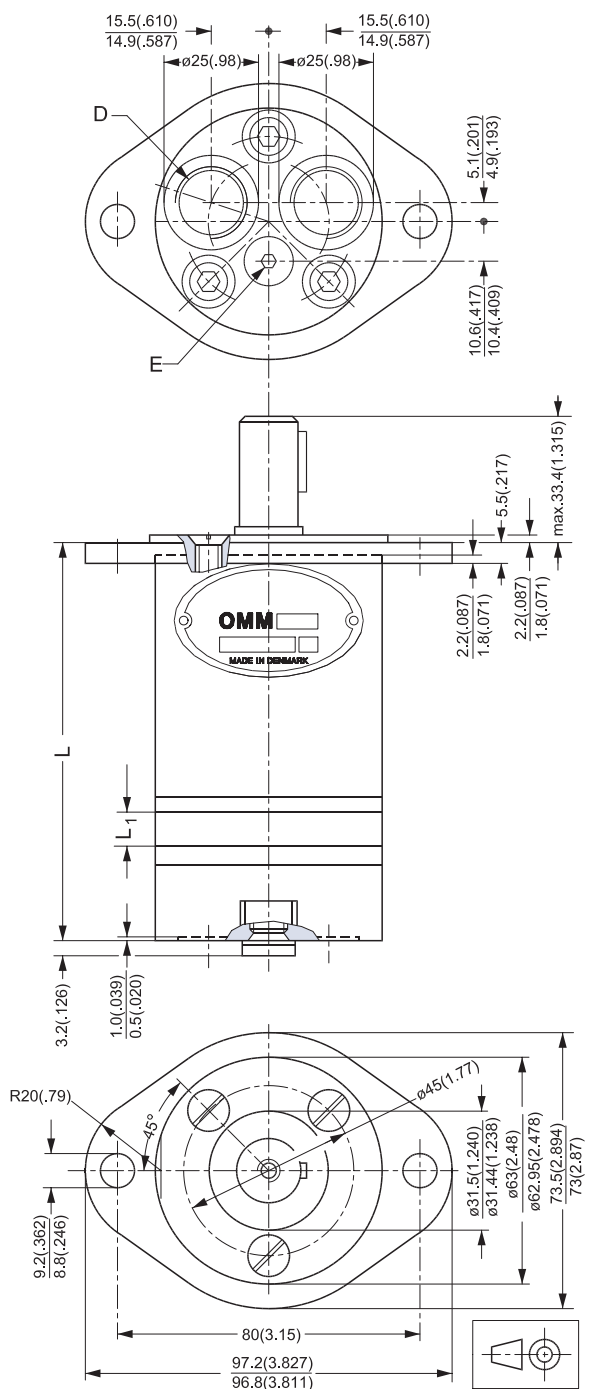
151-1149.10

ABMESSUNGEN

OMM.
 Ausführung mit Endanschluss, mit zusätzlichem Montageflansch

Typ	L _{max.}	L ₁ mm
OMM 8	107,5	3,5
OMM 12,5	109,5	5,5
OMM 20	112,5	8,5
OMM 32	117,5	13,5
OMM 50	125,5	21,5

D: G 3/8; 12 mm tief
 E: Leckölanschluss G 1/8;
 8 mm tief



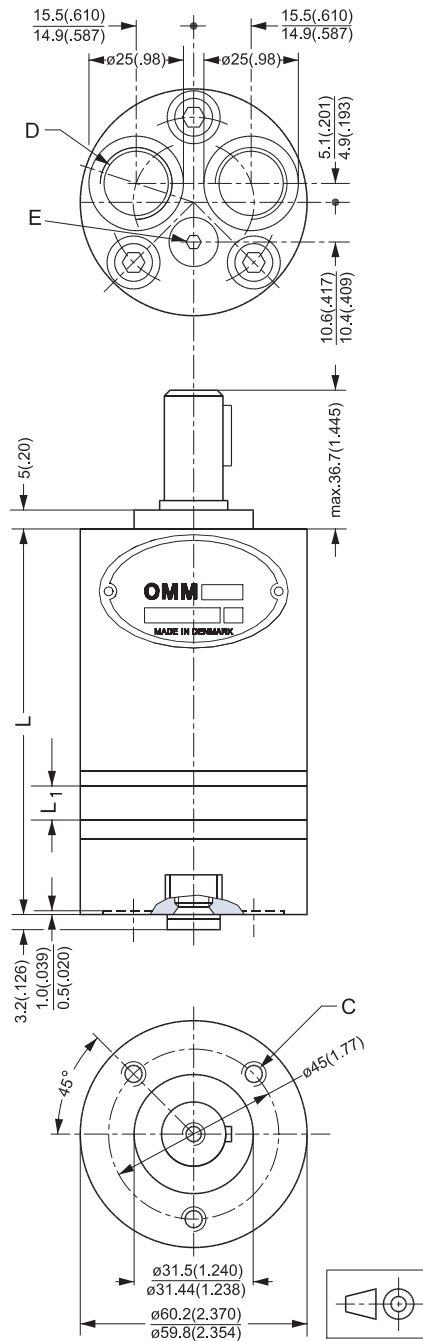
151-1148.10

ABMESSUNGEN

OMM.
 Ausführung mit Endanschluss

Typ	L _{max.}	L ₁ mm
OMM 8	104,0	3,5
OMM 12,5	106,0	5,5
OMM 20	109,0	8,5
OMM 32	114,0	13,5
OMM 50	122,0	21,5

- C: 1/4 - 28 UNF - 2B;
min. 10 mm tief
- D: 9/16 - 18 UNF;
12 mm tief
Anschlussbohrung mit
O-Ring-Dichtkonus
- E: 3/8 - 24 UNF;
8 mm tief
Anschlussbohrung mit
O-Ring-Dichtkonus



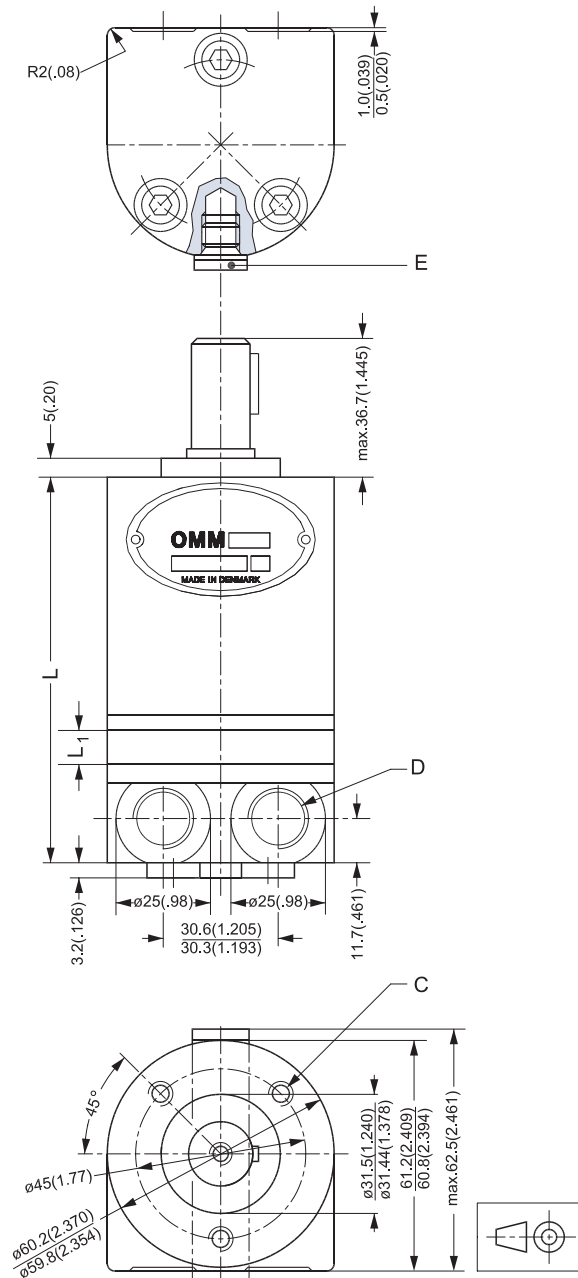
151-1149.10

ABMESSUNGEN

OMM.
 Ausführung mit seitlichem Anschluss

Typ	L _{max.}	L ₁ mm
OMM 8	105,8	3,5
OMM 12,5	107,8	5,5
OMM 20	110,8	8,5
OMM 32	115,8	13,5
OMM 50	123,8	21,5

C: M6; 10 mm tief
 D: G^{3/8}; 12 mm tief
 E: Leckölanschluss G^{1/8};
 8 mm tief



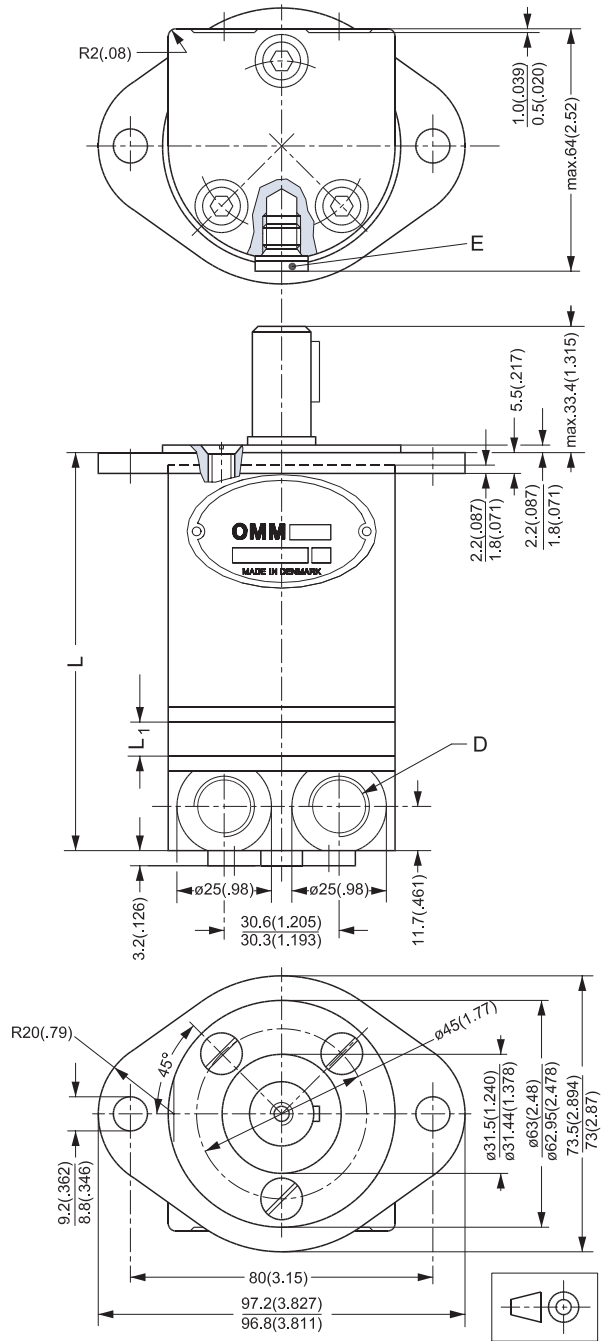
151-1146.10

ABMESSUNGEN

OMM.
 Ausführung mit Seitenanschluss mit zusätzlichem Montageflansch

Typ	L _{max.}	L ₁ mm
OMM 8	109,3	3,5
OMM 12,5	111,3	5,5
OMM 20	114,3	8,5
OMM 32	119,3	13,5
OMM 50	127,3	21,5

D: G 3/8; 12 mm tief
 E: Leckölanschluss G 1/8;
 8 mm tief



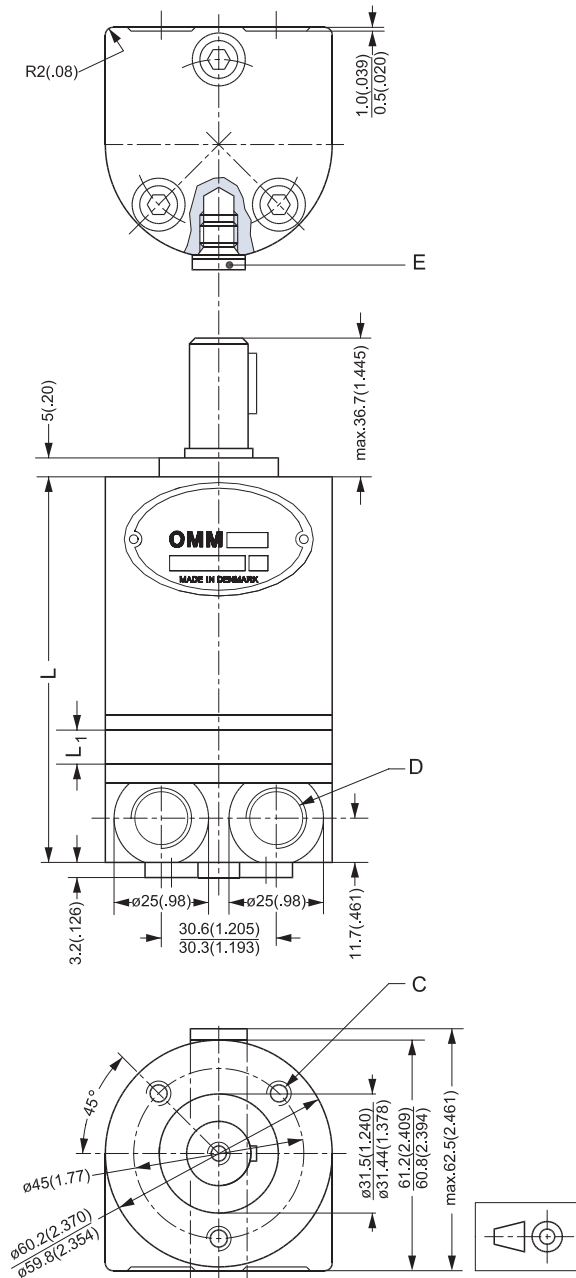
151-1147.10

ABMESSUNGEN

OMM.
 Ausführung mit seitlichem Anschluss

Typ	L _{max.}	L ₁ mm
OMM 8	105,8	3,5
OMM 12,5	107,8	5,5
OMM 20	110,8	8,5
OMM 32	115,8	13,5
OMM 50	121,8	21,5

C: 1/4 - 28 UNF - 2B;
 min. 10 mm tief
 D: 9/16 - 18 UNF;
 12 mm tief
 E: 3/8 - 24 UNF;
 8 mm tief



151-1146.10

GEWICHT DER MOTOREN

Bestellnr.	Gewicht kg
151G0001	2,0
151G0002	2,1
151G0003	2,2
151G0004	2,0
151G0005	2,1
151G0006	2,2
151G0013	2,4
151G0024	2,0
151G0025	2,1
151G0026	2,2
151G0027	2,0
151G0028	2,1
151G0029	2,2

Bestellnr.	Gewicht kg
151G0031	2,0
151G0032	2,2
151G0033	2,2
151G0034	2,0
151G0035	2,2
151G0036	2,2
151G0037	2,4
151G0040	1,9
151G0041	1,9
151G0046	1,9
151G0047	1,9
151G0048	1,9

Bestellnr.	Gewicht kg
151G0049	1,9
151G0094	2,4
151G0277	2,3
151G0279	2,3
151G2001	1,0
151G2002	1,0
151G2003	1,1
151G2004	1,2
151G2021	1,0
151G2022	1,0
151G2023	1,1
151G2024	1,2



OML und OMM
Technische Information
Notizen

NOTITZEN

UNSERE PRODUKTE

Axialkolbenpumpen und -motoren
für offene und geschlossene Kreisläufe

Orbitalmotoren

Hydraulische Lenkeinheiten

Zahnradpumpen und -motoren

Proportionalventile

Einschraubventile (Cartridges)

Planetengetriebe

Batteriebetriebene Umrichter
und Elektromotoren

Elektronische Steuergeräte
und Software

Fernsteuergeräte

Sensoren

UNSERE SYSTEME

Hydrostatische Antriebssysteme

Elektrohydraulische Lenksysteme Elek-
trische Lenksysteme

Antriebssysteme für Transportbeton-
mischer

Integrierte Hydrauliksysteme (HIC)

Lüfter-Antriebssysteme

Komplette Maschinensysteme

Antriebssysteme von Sauer-Danfoss – weltweit führend

Sauer-Danfoss fertigt und liefert Produkte und Systeme für
mobile Anwendungen weltweit.

Sauer-Danfoss bedient die Hersteller mobiler Arbeitsmaschinen
in den Markt Bereichen Landtechnik, Baumaschinen, Straßenbau,
Fördertechnik, Kommunalfahrzeuge, Forstwirtschaft, Rasenpflege
und viele andere.

Sauer-Danfoss bietet dem Markt optimale Lösungen und
entwickelt neue Produkte und Systeme in enger partnerschaftli-
cher Zusammenarbeit mit seinen Kunden.

Sauer-Danfoss ist darauf spezialisiert, aus der Bandbreite von
Komponenten Lösungen zu entwickeln, um Fahrzeugherstellern
moderne Systeme anzubieten.

Sauer-Danfoss bietet umfangreichen Service für seine Produkte
und Systeme durch ein enges Netzwerk von autorisierten
Servicezentren in allen Teilen der Welt.

Sauer-Danfoss GmbH & Co. OHG
Carl-Legien-Straße 8
63073 Offenbach/Main
Tel.: +49 69 47892-800
Fax: +49 69 47892-816

www.sauer-danfoss.de